

Zur Reihe Business +/- Ethics

Mit der zweimal jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe Business +/- Ethics möchten wir aktuelle, gesellschaftlich relevante Themen und Kontroversen aus der Welt der Wirtschaft in den öffentlichen Diskurs bringen und Perspektiven und Lösungsansätze für drängende Fragen unserer Zeit diskutieren.



Die Business +/- Ethics **Denkwerkstatt** ist ein interaktives Veranstaltungsformat. Sie bietet eine Plattform für den Austausch über die Grenzen von Institutionen, politischen Meinungen und Disziplinen hinweg. Flankiert von kurzen Experteninputs erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich über ein Thema zu informieren, miteinander zu diskutieren und jenseits eingefahrener Muster gemeinsam Handlungsperspektiven ins Gespräch zu bringen. Anhand von Fallstudien werden die Inhalte vertieft.



Der Business +/- Ethics **Dialog** findet als öffentliche Podiumsdiskussion statt. Hier wird das jeweilige Jahresthema von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Kirche und Wirtschaft in einem moderierten Gespräch kontrovers diskutiert.

Tagungsort:

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Organisation:

André Schröder, Katholisch-Soziales Institut
Prof. Dr. Astrid Mühlböck, IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef/Bonn
Martin Heyer, Maßkonzept GbR
Dr. Claudius Bachmann, Arbeitsstelle Christliche Gesellschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung globaler Herausforderungen, Universität Bonn

Informationen und Anmeldung:

Claudia Lorscheter
Telefon: 02241/2517-410
Fax: 02241/2517-102
E-Mail: lorscheter@ksi.de

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei

In Kooperation mit:



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences



BUSINESS PLUS MINUS ETHICS

**DURCHSICHTIG.
BERECHENBAR.
BEEINFLUSSBAR!?**

Der Konsument in Zeiten von Big Data

6. Juni 2018 | 14.00 - 18.00 Uhr | Siegburg





Jede Geschäftsidee ist für ihren Erfolg auf Kenntnis des Marktes angewiesen. Daher ist das Ermitteln des Kundeninteresses ein zentrales Anliegen von Anbietern. Aufgrund der schieren Masse vorhandener Daten hat sich das Verhältnis von Anbietern und Konsumenten inzwischen deutlich gewandelt. Unser Nutzerverhalten bei Suchmaschinen und in sozialen Netzwerken erlaubt es Anbietern, uns personalisierte Werbung zuzustellen. Bewegungsprofile geben Aufschluss über Kaufentscheidungen und Lebenssituationen. Intelligente Kühlschränke bestellen fehlende Lebensmittel eigenständig nach. Schon jetzt haben die Anwendungsmöglichkeiten von Big Data in vielen Bereichen die Fantasie von Science-Fiction-Autoren eingeholt oder gar überholt.

Aber was bedeuten die Algorithmen, mit denen sich menschliche Verhaltensweisen modellieren lassen, für unser Zusammenleben? Wie müssen wir die Konzeptionen von Datenschutz und Privatsphäre weiterentwickeln, damit sie unter den neuen Bedingungen nicht irrelevant werden? Wo darf, kann oder muss der Staat eingreifen, um die Nutzung von Konsumentendaten und menschlichen Verhaltensmustern allgemein zu regulieren? Gibt es Lebens- und Geschäftsbereiche, für die besondere Rahmenbedingungen zu schaffen sind oder bei denen möglicherweise die Sammlung von Daten gänzlich verboten sein müsste?

Diesen und weiteren Fragen stellen wir uns auf der diesjährigen Business +/– Ethics Denkwerkstatt. Seien Sie mit dabei!

bis 14.00 Uhr	Ankommen/ Stehkafee	
14.00 Uhr	Begrüßung durch Gastgeber und Moderation	André Schröder , Katholisch-Soziales Institut Siegburg (KSI) Moderation: Martin Heyer , Maßkonzept GbR
14.15 Uhr	Kurzvorstellung der Workshops	
14.30 Uhr	Workshopphase 1: WS 1 Umgang mit Daten: Verantwortung der Wirtschaft WS 2 Die Rolle des Verbrauchers im Hinblick auf Datensammlung WS 3 Anforderungen an Staat und Gesellschaft WS 4 Mit Datensammlung Gutes bewirken – geht das?	Andreas Schmitz , Senior Experte Konzerndatenschutz, Rechtsanwalt, Deutsche Post DHL Group, Bonn Helga Zander-Hayat , Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin des Bereichs Markt und Recht der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf Oliver Kehrl MdL , CDU, Mitglied im NRW-Landtagsausschuss für Digitalisierung und Innovation Milan Wolfs , Geschäftsführer der Wertewandel GmbH, Bonn
15.30 Uhr	Kaffeepause	
15.45 Uhr	Plenum	Moderation: Martin Heyer , Maßkonzept GbR
16.15 Uhr	Workshopphase 2: Fallstudien mit Teilnahme der Referenten aus Workshopphase 1	Moderation: <ul style="list-style-type: none">• Dr. Claudius Bachmann, Universität Bonn• Martin Heyer, Maßkonzept GbR• Prof. Dr. Astrid Mühlböck, IUBH• André Schröder, KSI
17.15 Uhr	Plenum	Moderation: Martin Heyer , Maßkonzept GbR
18.00 Uhr	Abschluss/ Get-together mit Fingerfood	